

# LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung  
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl  
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)    [lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)



ZVR Zahl: 678045566  
Zwettl, am 19.10.2023

## LKV Kennzahl: Wie nutze ich den LKV Jahresbericht

Bis Ende November ist der LKV Milchleistungsabschluss berechnet. Dies ist sozusagen die Erntezeit für den LKV, da nun die erhobenen Daten ausgewertet werden und in Form von Jahresberichten an die Mitglieder übermittelt werden. Der Jahresbericht gibt eine Zusammenfassung über das abgelaufene Milchjahr und zeigt deutlich wie es für den Betrieb gelaufen ist. Die Jahresberichte werden jedem Mitglied in das RDV Portal Postfach geladen und auch persönlich durch den LKV Kontrollassistenten überreicht. Und jeder Betriebsleiter sollte sich hier dann unbedingt die Zeit nehmen, und diesen Bericht mit seinem LKV Kontrollassistenten kritisch besprechen.

Der Jahresbericht besticht durch seine übersichtliche Darstellung. Leistungs- und Gesundheitsdaten aller Tiere sind enthalten. Besonders aufschlussreich ist der Betriebsvergleich am Ende des Berichtes. Hier sind viele Kennzahlen zu 4 großen Blöcken, nämlich Milchleistungsdaten, Fruchtbarkeit, Eutergesundheit und Stoffwechsel kompakt dargestellt. Als Landwirt benötigt man für einige Kennzahlen sicherlich etwas an Fachwissen um sie richtig interpretieren zu können, hier kann aber natürlich auch das Gespräch mit dem LKV Mitarbeiter weiterhelfen. Da neben dem aktuellen Milchjahr auch noch das vorangegangene Milchjahr abgebildet ist, kann man auch gleich die Entwicklung des Betriebes erkennen. Als motivierter Landwirt, sollte in jedem Fall immer auch die Ursache hinterfragt werden, warum sich Kennzahlen so entwickelt haben, wie sie sind. Nur wenn eine Erklärung vorhanden ist, kann auch etwas unternommen und verbessert werden. Besonders hilfreich ist noch der Andruck des Durchschnitts von Gemeinde, Bezirk und Bundesland. Zu jeder Kennzahl kann sich der Betrieb vergleichen und somit seinen Standort besser bestimmen. Ist der Betrieb an einem extremen Standort positioniert, macht womöglich der Vergleich mit Gemeinde mehr Sinn, als jener mit dem Bezirks- oder Landesdurchschnitt. Natürlich wird nun jeder Betrieb entweder mehr oder weniger mit seinen Zahlen zufrieden sein. Aber ganz egal wie es im Detail aussieht – es sollte ein Punkt aus dem Bericht ausgesucht werden, wo sich der Betrieb das Ziel setzt, im kommenden Jahr eine Verbesserung zu erzielen. Auch wenn vielleicht sogar mehrere Verbesserungspotentiale vorhanden sind, sich auf einen Schwerpunkt konzentrieren. Diesen Punkt am besten mit Leuchtstift markieren und auch einen Zielwert schriftlich vermerken z.B. eine Betriebszellzahl unter 100tsd Zellen. Eine Visualisierung eines konkreten Zieles erhöht gewaltig die Chance, dass es auch erreicht wird. Natürlich müssen schlussendlich auch passende Maßnahmen gesetzt werden. Eine Veränderung eines Zustandes kann nur passieren, wenn Veränderungen am Betrieb passieren! Fühlt man sich überfordert, gibt es von Seiten der Landwirtschaftskammern kompetente Fachberater für alle Bereiche rund ums Rind. Ihr LKV Kontrollassistent kennt die passenden Ansprechpartner.

Besonders die ruhigere Winterzeit eignet sich für das durchleuchten seines Betriebes. Mit dem LKV Jahresbericht bekommen Sie vielleicht die Initialzündung für eine Veränderung von Abläufen am Betrieb um in gewissen Bereichen besser zu werden. Denn fast immer ist es die tägliche Routine im Stall, die zu dem Ergebnis geführt hat. Letztendlich liegt es aber immer am Betrieb selbst, das volle Potential auszuschöpfen und mit Freude am Erfolg seine Kühe zu melken.

Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

### Betriebsvergleich - Prüfljahr 2022

		Betrieb	Betrieb VJ	Gemeinde	Pol. Bezirk	Land
Bestand Kühe am 30.09.2022	Stk	<b>60,0</b>	44,0	37,7	33,2	30,3
Anteil Abgänge im Prüfungsjahr	%	<b>11,8</b>	20,0	23,4	19,9	21,6
Anteil ganzjährig geprüfte Kühe	%	<b>65,0</b>	65,9	67,4	72,3	73,1
Anteil Kühe 1. Kalbung	%	<b>23,3</b>	34,1	29,9	27,3	26,5
Anteil Kühe mind. 5. Kalbung	%	<b>18,3</b>	15,9	15,6	20,4	22,2
Erstkalbealter	Mon	<b>29,1</b>	27,9	27,2	27,6	28,4
Ø Alter Kühe am 30.09.2022	Jahre	<b>4,9</b>	4,5	4,7	5,1	5,2
Ø Lebensleistung	kg	<b>22.258</b>	19.211	23.000	24.350	23.954
Ø Lebenstagsleistung	kg	<b>12,3</b>	11,4	13,3	13,0	12,5
Lebensleistung Abgangskühe	kg	<b>19.277</b>	32.733	30.298	33.628	32.218
Lebenstagslsg. Abgangskühe	kg	<b>10,7</b>	15,2	14,8	14,7	14,0
Ø Erstlingsleistung	kg	<b>6.897</b>	6.492	7.919	7.505	7.295
<b>Milchleistung</b>						
Betriebsdurchschnitt:						
Kuhzahl	Stk	<b>53,2</b>	41,4	38,9	32,4	29,8
Milchmenge	kg	<b>7.698</b>	7.295	9.279	8.546	8.336
Fett	%	<b>4,10</b>	4,34	4,14	4,23	4,21
...	%	<b>...</b>	...	...	...	...

Abbildung 1: Ausschnitt aus dem LKV Betriebsvergleich